

	Objet: Glocke (Sonderform)
	Musée: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de
	Collection: Objekte RuB, Metall
	Numéro d'inventaire: I. 3607

Description

Gegossene und geschnittene Glocke aus Eisen mit Goldtauschierung. Die Glocke hat eine leicht ausgestellte Form; ihr Boden ist durch schmale, spitz zulaufende Eisenzungen geschlossen. Der Palmettdekor des Körpers ist plastisch hervortretend gearbeitet und mit Goldtauschierungen in Gabelblattform geschmückt. Um den knaufförmigen Glockenstiel ist ein Ring gelegt, der die Glocke beweglich mit einem Griff verbindet. Seine nach unten gerichteten Enden sind als Drachenköpfe mit aufgerissenem Rachen gearbeitet. Auf der Schulter unterhalb des Stiels verzieren Verse des persischen Dichters Sa'di die Glocke. Auch dieser Inschriftendekor ist goldtauschiert. Bei der Dekortechnik des Tauschierens werden dünne Metalldrähte, z.B. aus Silber, Kupfer oder auch Gold, in vorgegebenen Mustern in das zu verzierende Objekt eingehämmert.

Données de base

Matériau/Technique:	Eisen, Gold, iron, gold
Dimensions:	Gewicht: 980 g, Durchmesser: 10,9 cm, Höhe: 16,8 cm mit Öse

Événements

Fabriqué	quand	16ème siècle
	qui	
	où	

Mots-clés

- Glocke (Sonderform)